



Nr. 43/Herbst 2018

# Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen  
Grinzigerinnen und Grinzigern einen schönen Herbst!**



[www.grinzens.tirol.gv.at](http://www.grinzens.tirol.gv.at)



# Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



### Altbürgermeister Peter-Paul Hörtnagl verstorben

Am 23.6. dieses Jahres ist unser Ehrenbürger Peter-Paul Hörtnagl verstorben.

Peter-Paul wurde am 3.8.1930 als siebtes von acht Geschwistern geboren und wuchs am Broslerhof in Bichl auf. Seine achtjährige Volksschulzeit fiel in die Zeit des 2. Weltkrieges. Der Unterricht wurde damals zum überwiegenden Teil von jungen, unerfahrenen Lehrerinnen durchgeführt, da die Lehrer wie alle jungen Männer zum Kriegsdienst einrücken mussten. Nach seinen Erzählungen waren die Lehrerinnen nicht immer Herr der Lage, denn schon damals hatten Jugendliche nicht nur die Schule im Kopf. Am liebsten waren ihm und seinen Schulkameraden die Tage an denen es schon bald einen Fliegeralarm gab, denn dann war der Unterricht für diesen Tag zu Ende.

Nach der achtjährigen Volksschule besuchte er die landwirtschaftliche Fachschule in Rotholz, wobei auch der spätere Landeshauptmann Alois Partl sowie mehrere Kemater Bauern zu seinen Schulkameraden zählten. Besonders mit Alois Partl und Ludwig Raitmair pflegte er zeitweilig ein freundschaftliches Verhältnis.

In seiner Jugend trat er mehreren Grinziger Vereinen und Organisationen bei, besonders das Schauspiel in der damaligen Theatergruppe betrieb er mit großer Leidenschaft. Hier lernte er auch seine spätere Frau Hilde kennen und lieben, die er 1953 heiratete und mit ihr fünf Kinder - Margret, Toni, Reinhard, Maria, Hans-Peter und Ziehtochter Romana - großzog. 1961 übernahm er den Broslerhof, den er bis zum Jahr 2000 bewirtschaftete, bevor er an seinen Sohn Toni übergab.

Seine politische Arbeit begann er 1958 als Ersatzgemeinderat und bald als Gemeinderat bis 1966. Als im Jahr 1966 sein Amtsvorgänger Franz Leitner plötzlich verstarb, wurde Peter-Paul Hörtnagl vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Er war damals im Alter von 36 Jahren einer der jüngsten Bürgermeister Tirols und üb-

te sein Amt mit viel Einsatz bis zum Jahr 1980 aus. Das wohl größte Projekt seiner Amtszeit, nämlich die Kanalisierung der Gemeinde, wurde noch in den 1960er Jahren begonnen und 1979 und mit dem Bau einer der modernsten Kläranlagen der damaligen Zeit abgeschlossen. Beim Kanalbau musste jeder Haushalt zugeteilte Arbeitsschichten leisten oder diese durch finanzielle Abgeltung begleichen, anders wäre diese Anlage auch kaum zu finanzieren gewesen. Das Kanalsystem ist immer noch in Betrieb und in einem sehr guten Zustand, wie bei einer Kamerabefahrung vor zwei Jahren festgestellt wurde. Die ehemalige Kläranlage wurde inzwischen zu einem Rückhaltebecken umgebaut, denn die Abwässer werden mittlerweile über den Abwasserverband und die IKB in Innsbruck gereinigt.

1972: Einweihung der neuen Hauptschule mit Turnsaal (heute Neue Mittelschule)

1975: Fassung der Kohlbrunnenquellen für die Versorgung des Ortsteils Neder, anschließend Errichtung des Hochbehälters und einer Trinkwasserleitung in die Neder

1978: Errichtung von zwei neuen Klassenzimmern für die Volksschule mit dem Bau des Turnsaales und den notwendigen sanitären Anlagen

1979: Vorarbeiten und Bewilligungen zur Errichtung des Sportplatzes am „Lichten Boden“

Während seiner Amtszeit wurden fast alle Gemeindewege verbreitert und asphaltiert, denn vorher gab es in Grinzens fast nur enge Schotterwege, die bei nassem Wetter kaum befahrbar waren. Als eines seiner wichtigsten Vorhaben kann man sicher die Vergabe von leistbarem Baugrund an Grinziger Familien bezeichnen. Diese in seiner Amtszeit begonnene „Sozialgrundvergabe“ wird von der Gemeinde Grinzens bis heute fortgeführt. Nach seiner Zeit als Bürgermeister widmete er sich seiner Landwirtschaft mit Milchwirtschaft und Speisekartoffelproduktion. Mit seinen Kartoffeln belieferte er „halb“ Grinzens und Umgebung, auch in Innsbruck hatte er viele Kunden. Die weiteste Kartoffellieferung führte ihn mit seinem

Traktor über den Fernpass ins Lechtal, wo er die Tochter eines Kollegen belieferte. Nachdem er die Jagdprüfung ablegte, widmete er sich seinem Hobby, das er bei der Grinziger Jägerschaft ausübte und dabei besonders die Kollegschaft unter seinen Jagdfreunden schätzte.

Peter-Paul war ein sehr geselliger Mensch, gerne war er dabei wenn sich anlässlich einer Veranstaltung viele Leute trafen, auch weil er aus seiner Zeit als Bürgermeister überall im Land irgendjemanden kannte. Für Peter-Paul gab es einige fixe Termine, so fand kaum eine Peter und Pauls Prozession in Götzens oder ein Axamer Markt ohne ihn statt. Im Jänner nach dem Dreikönigstag startete er alljährlich seinen Traktor und fuhr in die Nachbargemeinden oder auch weiter zum „Krippele schaugn“.

2010 traf ihn ein schwerer Schicksalsschlag, denn seine Frau Hilde, die er jahrelang betreute, verstarb.

Peter-Paul, der die Grinziger Organisationen und Vereine zeitlebens schätzte und förderte, wurde mit zahlreichen Ehrenmitgliedschaften und Auszeichnungen geehrt.

Die Gemeinde Grinzens hat ihn für seinen uneigennütigen, zukunftsweisenden Einsatz mit dem goldenen Ehrenring ausgezeichnet und ihm die höchste von der Gemeinde zu vergebende Auszeichnung, nämlich die Ehrenbürgerschaft, verliehen. Peter-Paul, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

## IMPRESSUM

### Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

### Redaktion, Kontakt und Werbung:

Harald Tritscher, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens

### Fotonachweis:

Land Tirol, Foto Stanger, Heidi Kastl, Manfred Hassl, MK Patsch, Vereine, Privat.

### Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.



## Kanal Brandögg

Schon seit Jahrzehnten machte man sich Gedanken, wie der Ortsteil Brandögg an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden kann. Von einer wartungsaufwendigen Pumpversion zum Kanal Neder, einer ebenfalls sehr wartungsintensiven biologischen Hauskläranlage bis hin zu einem Anschluss an den Abwasserverband Zirl (Sellrainer Landesstraße) wurde alles in Betracht gezogen. Schließlich soll auch der finanzielle Aufwand in vertretbaren Grenzen gehalten werden, deshalb wurde die wohl sinnvollste Lösung, nämlich der Anschluss beim Abwasserverband Zirl, angestrebt. Unser Ansuchen um Anschluss wurde vom Verband Zirl mit GF Bgm. Rudolf Häusler zu äußerst kulanten Bedingungen genehmigt. Nun galt es nur noch das äußerst schwierige Gelände unterhalb Brandögg mit einem Kanal zu überwinden. Nassstellen, Felsen, Stützmauern und extreme Steilheit waren die Kriterien. Hier gab es theoretisch mehrere Möglichkeiten. Eine Bohrung, bei der die Leitung unterirdisch eingezogen wird - oder mittels eines Kabelpflugs, bei dem die Leitung ohne Grabungsarbeiten eingezogen wird. Für beide Durchführungsmöglichkeiten wurden Angebote eingeholt, diese enthielten aber neben den sehr hohen Grundpreisen noch den Zusatz, dass es bei eventuellen Komplikationen zu unbegrenzten Kostensteigerungen kommen könnte. Allerdings zogen beide Anbieter nach genauerer Betrachtung der Baustelle ihre Angebote wegen Platzmangel und anderen Gründen zurück. Nun blieb eigentlich nur mehr die Möglichkeit, die Grabungen mit einem „Menzi“ (Schreitbagger) durchzuführen und die Leitung herkömmlich zu verlegen. Angesichts des extrem schwierigen Geländes erkundigte ich mich nach einem



der besten seines Faches, der dieses Gelände auch bezwingen könnte. Bald wurde mir der Name Franz Klingenschmid, Unternehmer aus Volderberg, genannt. Franz besichtigte die Baustelle noch bei Schneelage und stellte fest - im Sommer machen wir das. Ende Juli kam Franz mit seinem „Menzi“ und begann im Bereich der Sellrainer Landesstraße zu graben. Von Tag zu Tag wurde das Gelände steiler und extremer, der Bagger musste mittels angebauter Seilwinde an gut bewurzelten Bäumen gesichert werden. Wenn ich es nicht selbst gesehen hätte, würde ich es nicht glauben, dass man in einem derart extremen Gelände mit einem Bagger arbeiten kann. Eine gewaltige Herausforderung war diese Baustelle auch für Franz, Josef und Florian, denn einen Kanal in einem Gelände zu verlegen, in dem man sich mit einer Hand irgendwo festhalten muss, um überhaupt stehen zu können, ist keine Kleinigkeit mehr. Ebenso schwierig war das Freischneiden der Leitungstrasse mit einer Motorsäge. Um die Kanalrohre überhaupt einbauen zu können, mussten sie mit einer Seilwinde an Ort und Stelle gebracht werden. Für die Befüllung des Grabens nach der Leitungsverlegung mussten an den steilsten Stellen an Stahlseilen befestigte Querausschalungen aus Holz eingebaut werden, um das Befüllungsmaterial an Ort und Stelle zu halten. Zu den ohnehin schon schwierigen Bedingungen kam noch die während der gesamten Bauzeit anhaltende Hitze von weit über 30°C. Zusätzlich musste an den Nachmittagen im prallen Sonnenschein gearbeitet werden. Diese Baustelle verlangte von allen Beteiligten das Äußerste und jeder musste an seine Grenzen gehen, um diesen Job zu erledigen. Bei meinen täglichen Baustellenbesuchen hörte ich nicht nur einmal: „Wenn wir diesen Baggerfahrer nicht hätten, könnten wir zusammenpacken.“ Nur der großen Umsicht des „Menzi“-Fahrers und der durchdachten Planung der Arbeitsabläufe durch Franz, Josef und Florian ist es zu verdanken, dass dieses Unternehmen unfallfrei abgeschlossen werden konnte. Gott sei Dank ist außer Abschürfungen und blau-

en Flecken an den Schienbeinen unserer Gemeindebediensteten, die durch im extremen Gelände in Bewegung geratene Steine verursacht wurden, nichts passiert. Wahrscheinlich war dieser Einsatz einer der härtesten, den ein Team der Gemeinde Grinzens je durchgeführt hat. Wollen wir hoffen, dass so etwas zukünftig nicht mehr notwendig sein wird, denn jetzt sind alle Ortsteile an ein öffentliches Kanalnetz angeschlossen. Herzlichen Dank für diesen gewaltigen Einsatz!



Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)  
Christoph Eder

Kohlstatt 3  
6095 Grinzens  
0699 / 120 10 600

info@gerichts-sachverstaendiger.at  
www.gerichts-sachverstaendiger.at





## Amtliche Nachrichten

### Bewuchs an den Gemeindewegen

Im Laufe des Sommers sind wieder zahlreiche Pflanzen, Bäume und lebende Zäune über die Grundstücksgrenzen gewachsen und sorgen nun für erhebliche Sichtbehinderungen aller Verkehrsteilnehmer. Gerade jetzt wo die Schule wieder begonnen hat, bitte ich alle Anlieger an unseren Gemeindewegen den Bewuchs umgehend zu entfernen, um die Schulkinder und auch alle anderen nicht unnötiger Unfallgefahr auszusetzen.

Wie auf dem Foto ersichtlich ragen die Pflanzen teilweise bis zu zwei Meter in die Verkehrsflächen. Die Wege werden von zahlreichen Schulkindern genutzt. Trotz mehrmaliger Bitte wurde nicht reagiert, laut eigener Aussage findet der Grundbesitzer keine Firma, die diese Arbeit für ihn erledigt. Anscheinend muss hier tatsächlich erst ein schwerer Unfall passieren (Unfälle mit Blechschäden hat es schon gegeben) um Bewegung in die Sache zu bringen. **Danke für euer Verständnis!**

### Ehrung für Pepi Kofler

Josef „Pepi“ Kofler, langjähriger Pfarrkirchenrat und Messner hat seine Funktion als Pfarrkirchenrat aus Altersgründen übergeben. Seinen Beruf als Messner führt er in gewohnter Weise fort. Zum Dank für seinen vorbildlichen, ehrenamtlichen Einsatz als Pfarrkirchenrat wurde ihm von Pfarrer Dr. Peter Ferner eine Ehrenurkunde überreicht.

*Euer Bürgermeister Toni Bucher*



## KUNDMACHUNG

**Bei der Gemeinde Grinzens ist mit Wirksamkeit Mitte November 2018 die Stelle einer**

### **Assistenzkraft als Karenzvertretung**

**für die Betreuung einer Gruppe im Kindergarten der ganzjährigen Kinderbetreuung in Grinzens zu besetzen.**

#### **Allgemeines Anforderungsprofil:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft mit den erforderlichen Sprachkenntnissen
- einwandfreier Leumund
- Teamgeist und Kontaktfreudigkeit
- Bereitschaft zur Unterstützung sowie Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem gesamten bestehenden Kinderbetreuungsteam in Grinzens (Hort, Kinderkrippe) sowie der Volksschule
- persönliche und gesundheitliche Eignung
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- Bereitschaft zur Dienstleistung während den Ferienzeiten und an schulautonomen Tagen
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid

#### **Spezielles Anforderungsprofil:**

Wünschenswert, aber nicht zwingend Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung einer Ausbildung für Assistenzkräfte (muss aber jedenfalls verpflichtend nachgeholt werden).

#### **Beschäftigungsausmaß und Entlohnung:**

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 / G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung.

Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe d, Beschäftigungsausmaß 70% (28 Wochenstunden). Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 1.861,10 brutto bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

#### **Bewerbung:**

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 10. 10. 2018 per Post an die Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, oder per E-Mail an: [gemeinde@grinzens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@grinzens.tirol.gv.at) zu übermitteln. Der Bewerbung ist ein Lebenslauf mit Foto, die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, die Schul- und Dienstzeugnisse, eine Strafrechtsbescheinigung und bei männlichen Bewerbern der Grundwehr-, Zivildienst- bzw. Befreiungsbescheid, beizulegen.

#### **Ansprechpersonen:**

Gemeindeamt Grinzens: Bürgermeister Anton Bucher (Tel. 0664/4049707) sowie Amtsleiter Harald Tritscher (Tel. 05234/68387).

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes- Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

**Mit der Bitte um Kenntnisnahme**

*Bürgermeister Anton Bucher*



## Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen (19.03. - 05.09.2018)

### Beschluss über Neuregelung der Waldumlage

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Umlagesatz mit 100% gemäß dem vorgelegten Verordnungsmuster.

### Bekanntgabe von Örtlichkeiten für Trauungen im Standesamtsverband Axams

Einstimmig wird beschlossen folgende Örtlichkeiten für die Trauungen im Gemeindegebiet Grinzens auszuwählen: Bereich Kemater Alm und Gastgarten im Sportcafé.

### Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Auf Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters wird die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 einstimmig beschlossen.

### Beschluss über Auftragsvergabe Kanalarbeiten Brandögg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firmen Klingenschmid sowie ÖAG zu beauftragen bzw. der Fa. Strabag über den Abwasserverband Zirl den Auftrag zu erteilen.

### Beschluss über Antrag über Befreiung von Lehrlingen von der Kommunalsteuer

Es wird beschlossen, die Kommunalsteuer für in Grinziger Firmen ausgebildete Lehrlinge ab dem Jahr 2019 zu erlassen.

### Beschluss über weitere Vorgangsweise Projekt Wohnanlage Rauth

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das präsentierte Projekt grundsätzlich seitens der Gemeinde zu unterstützen, jedoch sind die Regelungen des zu erstellenden Bebauungsplanes (Handlungsspielraum der Gemeinde) entsprechend zu beachten.

## Information Mailverteiler Grinziger bzw. Vereine

Aufgrund des **Inkrafttretens der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)** erhalten nur noch jene Personen die Infos zum Grinziger bzw. Vereinsinformationen per Mail, welche ausdrücklich die **Zustimmungserklärung unterfertigt** haben (eine Information an die betroffenen Personen erfolgte per Mail im Mai dieses Jahres, welche jedoch offensichtlich von vielen nicht weiter beachtet wurde). Sollte jemand mit in den Mailverteiler auf-

genommen werden wollen, ist bitte ein Mail an [gemeinde@grinzens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@grinzens.tirol.gv.at) zu senden und wird dann die schriftliche Zustimmungserklärung mit der Bitte um Rückantwort übermittelt. Erst nach Vorliegen des unterfertigten Vordrucks über die schriftliche Zustimmung ist die Aufnahme in den Verteiler abgeschlossen.

**Um Kenntnisnahme wird ersucht. Vielen Dank!**

*Amtsleiter Harry Tritscher*

## Achtung Häuslbauer: Dämm-Material entsorgen!

Beim Um- oder Ausbauen eines alten Gebäudes kommen oft nicht mehr benötigte Dämmstoffe zum Vorschein. Gerade im Umgang mit Mineralwolle ist besondere Sorgfalt geboten. Sie ist abfallrechtlich als sogenannte „gefährlicher Abfall“ unter anderem mit Asbestabfällen gleichgestellt.



### Das betrifft folgende Materialien:

- Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen

### Generell wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

- Beim Entfernen des Dämm-Materials entsprechende Schutzkleidung tragen. Ein Mundschutz reduziert zum Beispiel das Einatmen der Fasern.
- Freigelegte KMF nicht lose lagern, sondern gleich in einen (transparenten, staubdichten, verschließbaren 120-Liter-Zugbandsack) verpacken.
- Staubdicht verpackt zum Recyclinghof bringen und das Personal über die Anlieferung informieren.
- Achtung: Die angelieferten Säcke dürfen nur Mineralwolle enthalten – alle anderen Abfälle müssen separat gesammelt und entsorgt werden!

**Staubdicht verpackt in einem transparenten, verschnürbaren Sack: So muss Mineralwolle gemäß der neuen Regelung künftig angeliefert werden. Foto: ATM**

**Danke für euer/Ihr Verständnis, dass unverpackte Mineralwolle nicht mehr angenommen werden darf!**

## SPRECHSTUNDEN

Die **Sprechstunden des Bürgermeisters** sind **Montag** und **Mittwoch** von **9:30-11:00 Uhr** sowie **Montag abends 19:30-20:30 Uhr** (bei abendlichen Sitzungen nur bis 20:00 Uhr).

Kurzfristige **Terminvereinbarungen** sind über das Gemeindeamt (05234/68387) oder direkt beim Bürgermeister unter 0664/4049707 möglich.



### ERSTKOMMUNION



### GOLDENE HOCHZEITEN



Zenta und Alois Schlögl



Margit und Karl Johandl

### FIRMUNG



Anna und Gottfried Wolf

### MUSTERUNG



### REDAKTIONSSCHLUSS

Der **Redaktionsschluss** für die Weihnachtsausgabe des Grinzigers (geplanter Erscheinungstermin 21.12.2018) ist **Sonntag, 02.12.2018**.  
Mit der Bitte um Beachtung!

*Die Redaktion*



## RUNDE GEBURTSTAGE



80. Geburtstag von **Marianne Nagl**



80. Geburtstag von **Rosina Nagl**



80. Geburtstag von **Zenta Schlögl**



80. Geburtstag von **Adi Westreicher**



50. Geburtstag von **FFW Helmut Buchrainer**

## GEBURTEN



Manuel Kapferer (07.06.2018)



Ruben Steinacker (09.06.2018)



Filip Kofler (18.06.2018)



Maximilian Streicher (02.08.2018)



Lukas Schmölz (04.09.2018)

## STERBEFÄLLE

**Agnes Bucher** am 10.05.2018  
im 90. Lebensjahr

**Peter Paul Hörtnagl** am 23.06.2018  
im 88. Lebensjahr

**Heinrich Kapferer** am 19.04.2018  
im 60. Lebensjahr

**Rosa Kapferer** am 27.03.2018  
im 94. Lebensjahr

**Alois Leitner** am  
21.04.2018 im 82. Lebensjahr

**Elisabeth Odor** am  
10.07.2018 im 89. Lebensjahr

**Ingrid Resl** am  
22.08.2018 im 76. Lebensjahr

**Bela Odor** am  
10.09.2018 im 79. Lebensjahr



## INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 05234/68387 oder per E-Mail an:  
[gemeinde@grinzens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@grinzens.tirol.gv.at)

*Die Redaktion*

## QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei** des „Grinzigers“.

**Unterstützte Handys:**  
iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.



## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung am 05.09.2018 wurde die Neuvergabe des Sozialgrundes mit der Grundstücksnummer 820/23 der KG Grinzens festgehalten.

Gemäß § 60 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 (LGBl. Nr. 36/2001) wird diese Information vom 05.09.2018 bis einschließlich 18.10.2018 öffentlich kundgemacht.

*Der Bürgermeister*



Daniel Holzknicht war vom 20. bis zum 23. März als Praktikant bei unserer Heidi in der Gemeindechronik und hat sich ihren Arbeitsbereich genau angeschaut.

## Schulklasse 1937



**Lehrer:** Pius Unterlugauer

**Kooperator:** Ludwig Gilarduzzi

**Erste Reihe:** Hans Schaffenrath / *Barschtl*, Alfons Wegscheider, Hans Salchner;

**Zweite Reihe:** Alois Kapferer / *Tafiler*, Franz und Hans Hörtnagl / *Brosler*, Hans Oberdanner / *Denggn*, Alois Abenthung / *Weber*, Franz Jordan / *Rauchhäusler*, Josef Abenthung / *Weber*, Franz Haselwanter, Paul Schaffenrath / *Köhl*;

**Dritte Reihe:** Walter und Josef Leitner / *Igeler*, Franz Wegscheider, Josef Brecher / *Lex*, Maria Wegscheider / *Weibiler*, Frieda Kapferer / *Kopferer*, Albert Kleissner / *Pafnitzer*, Franz Abenthung / *Weber*, Hans Schlögl / *Kohlstattler*, Franz Klocker;

**Vierte Reihe:** Maria Gasser / *Witsch*, Maria Holzknicht / *Lack*, Maria Haselwanter / *Gartler*, Marianna Kleissner / *Pafnitzer*, Hedwig Brecher / *Lex*, Rosa Schaffenrath / *Barschtl*, Frieda Kofler / *Köhl*, Josefa Klingenschmid, Anna Abenthung / *Weber*, Agnes Brecher / *Lex*;

**Fünfte Reihe:** Anna Jordan / *Rauchhäusler*, Maria Beiler / *Taschler*, Agnes Gruber / *Trogerhof*, Maria Hörtnagl / *Brosler*, Mathilde Löffler / *Minig*, Maria Brecher / *Fuhnerhof*, Agnes Schlögl / *Kohlstattler*, Mizi Marx / *Trogerhof*, Maria Holzknicht / *Stempfler*, Karolina Lederle / *Koßen*.



## Lack, Lackeler

**Grinzens HNr. 43 und 44, 34, 51, Grinzens-Seite 38**

**Lack: eine halbe Behausung N° 44, sammt Stadl, Stallung, Holzschupfen und sonstigem Zugehör, Baumgarten, 6 Äcker, 3 Fröhmähder, 1 Galtmahd, 5 Holztheile und Alpenrechte;**

**Larcher: eine halbe Bauernbehauung N° 43, Stadl und Stall, Krautgartl, Baumgarten, 5 Äcker, 2 Fröhmähder, 1 M.M. Galtmahd auf dem Kragen, Alpengerechsamte Salfeins und Furgges, 1/8 Anteil Holzung in der Mühlleiten, Sendersmahd**

**1699** verkauft **Gregor Abfalterer** (geb. 1650) ein Viertel Lechen auf der Seite zu Obergrinzens an Geteiler Lorenz Fritz. (Geteiler: Teilbesitzer des Hofes - unter demselben Dach wohnend).

**1717** übergibt **Lorenz Fritz** (1659-1736) seinem Sohn Gregor Fritz (geb. 1693) einen Teil des Anwesens in der Seite. Da Gregor Fritz aber schon 1719 als Bürger, Bildhauer und Maler zu Hall aufscheint, hat er vermutlich sein Erbe zurückgegeben. **1729** verkauft Lorenz Fritz (1659-1736) Mathias und Quirin Fritz, Söhne aus der achtköpfigen Kinderschar, das Viertel Lechen in der Seite je zur Hälfte. **1731** kauft **Quirin Fritz** (1696-1762) ein halbes Viertel ohne Behausung von Simon Jordan. **1763** erbt der Schwiegersohn **Dionisius Brecher** (1731-1803) gemeinsam mit Tochter bzw. Gattin **Maria Fritz** (1735-1813) die zwei überschuldeten halben Viertel. **1798** kauft **Joseph Holzknacht** (1761-1848), geboren in Niederthei, Be-

sitzer und Bauer beim Ötztaler und späterer Gemeindevorsteher von Grinzens, das liquidierte ganze Viertel von Maria Fritz. Sein Vater Christian hat 1771 den halben Kendeler-Hof in Grinzens erworben.

**1809** verkauft er seinem Sohn **Johann Holzknacht** (1786-1862) einen Lehen teil mit halber Behausung in der Seite, der ihn 18 Jahre als Junggeselle bewirtschaftet. **1861** übergibt dieser nach 52 Besitzerjahren - 5 Monate vor seinem Tod - seinem Sohn **Johann Holzknacht** (1831-1891) das Anwesen mit halber Behausung. Seine einzige Gattin Anna Kammerlander stirbt bereits 1835 nach der Geburt ihres 5. Kindes Theresia im 9. Ehe- und 32. Lebensjahr. **1881** kauft **Johann Holzknacht** (1831-1891) auch das Achtl Lehen beim Larcher von den Erben des Alois Kapferer und vereint somit die seit Jahrhunderten getrennte Hofteile. **1892** erbt Sohn **Josef Holzknacht** (1862-1906) nach dem Tod des Vaters den Lackeler-Hof. **1907** übernimmt die Witwe **Theres Holzknacht** (1868-1945) mit ihren acht unmündigen Kindern den Hof, nachdem ihr Gatte Josef Holzknacht an einem Blinddarm-Durchbruch verstorben war. **1941** wird Sohn **Alois Holzknacht** (1901-1974) Besitzer des „Lacken-Thres-Hofes“. **1973** erfolgt die Übergabe des Hofes an Sohn **Josef Holzknacht** (geb. 1933). **2017** übernimmt Sohn **Johann Georg (Hansjörg) Holzknacht** (geb. 1955) den Hof von seinem Vater Josef Holzknacht. Somit übernimmt Hansjörgs die nun schon über 200 Jahre zurückreichende Besitzerreihe der Familie Holzknacht auf dem Lackeler Hof.



Am 15. August wurde der **Familie Holzknacht („Lackeler)** die Auszeichnung **ERBHOF** von LH Günther Platter und LHStv. Josef Geisler feierlich verliehen.



Diese Auszeichnung darf ausschließlich die für den Unterhalt einer Familie hinreichenden landwirtschaftlichen, mit einem Wohnhaus versehenen Besitzung führen, die seit mindestens **200 Jahren** innerhalb derselben Familie ist und vom Eigentümer selbst bewohnt und bewirtschaftet wird.

Der Lackeler Hof in der Seite in den 1950er Jahren



Der Lackeler Hof in der Seite heute





## Ehrenbürger & Altbürgermeister Peter Paul Hörtnagl verstorben



**\*3. August 1930 – †23. Juni 2018**

Peter Paul wurde am 3. August 1930 als vorletztes von 8 Kindern am Broslerhof geboren. Er besuchte die 8-jährige Volksschule in Grinzens und ist als talentierter und interessierter Schüler aufgefallen.

Peter-Pauls Kindheit und Jugend waren durch den zweiten Weltkrieg geprägt: Seine drei älteren Brüder mussten einrücken, Sepl, der älteste kam nicht mehr vom Krieg zurück. Nach Kriegsende absolvierte er die landwirtschaftliche Lehranstalt in Rotholz. Dort begann eine lebenslange Freundschaft mit dem späteren Tiroler Landeshauptmann Alois Partl. Bereits mit 18 Jahren bewirtschaftete er allein mit seiner Mama, der *Brosels Muater*, den elterlichen Hof. Das hieß damals unter anderem 6 ha Feld mit der Sense zu mähen und das Korn noch mit der Sichel zu ernten.

Eine seiner großen Leidenschaften war immer das Theaterspielen, dies war ihm sozusagen in die Wiege gelegt worden, war doch schon sein Vater ein begnadeter Schauspieler im Axamer Volkstheater. Bei dem Theaterstück „*das Bankerl unterm Birnbaum*“ spielte er 1949 mit Oberdanner Hilde (*Schwenniger*) ein junges Liebespaar.



Ja und wie das Leben oft spielt, verliebten sich die beiden Hauptdarsteller ineinander und am 19. November **1953** heirateten sie. Dem Ehepaar waren fünf Kinder beschieden, Margret, Toni, Reinhard, Maria, Hans Peter und Ziehtochter Romana.

Seine politische Laufbahn begann **1958**, wo er zunächst als Ersatzgemeinderat in der Gemeindepolitik tätig war. **1961** übernahm er den elterlichen Hof. Ab **1962 bis 1966** war Peter-Paul Gemeinderat der Heimatliste Grinzens unter dem damaligen Bürgermeister Franz Leitner.



Nach dessen Tod am 23. März 1966 übernahm Peter-Paul am **2. April 1966 – 1980** das **Amt des Bürgermeisters**.

1966 gab es etwa 800 Einwohner in Grinzens.



**Der Gemeinderat Anfang der 1960er Jahre:** Herbert Prantner, Josef Oberdanner, Josef Holzknicht, Heinrich Kapferer, Bgm. Franz Leitner, Vizebgm. Karl Gasser sen., Karl Gasser, Josef Wegscheider, Peter-Paul Hörtnagl.

Das gesellige Dorfleben spielte sich noch großteils in den Gasthäusern ab. Es gab die Gasthäuser Oberdanner, Alpenrose, Kammerlander, Jägerklause, Cafe Olympia und das einzige noch heute bestehende Sportcafe. Peter-Paul führte das Bürgermeisteramt bis 1980 aus.

**In seiner Amtszeit wurde in Grinzens viel geschaffen:** Straßenverbreitungen in der Seite, Kirchgasse, Bachl und Ferneben. Neue Asphaltstraßen statt den bis

damals üblichen Hohlwegen, Bau der Gemeindemauern. Neubau einer Wasserleitung in die Neder, über 12 Kilometer Kanal in Eigenregie. Der Bau der Kläranlage, damals ein Vorzeigeprojekt, war einer der Höhepunkte. Auch die Investition des ersten Feuerwehrautos, ein Landrover, der auch heute noch in Betrieb ist, wurde in seiner Amtszeit angeschafft. Ausbau für zwei Lehrerwohnungen im Schulgebäude, zuerst wohnten die Lehrerfamilien Hellbert und Feneberg darin, später die Familien Fürweger und Apperl.

### Einige Meilensteine:

- 1964 Neubau des Widums
- 1968 Neue Sprengelhauptschule in Axams, früher mussten alle Kinder, wenn sie eine höhere Schule besuchen wollten nach Innsbruck fahren
- 1967/68 Neubau der Turnhalle
- 1967 Der Fremdenverkehrsverein baut den Mooslift
- 1967 Grinzens wird zum Pfarrvikariat erhoben
- 1968 Neuer Seelsorger für Grinzens – Prof. Adalbert Mumelter
- 1969 Erste Vollversammlung der Agrargemeinschaft Grinzens
- 1969 Neue Zentralheizung für die Volksschule und Kirche
- 1971 Untergrinzens erhält ein neues Löschfahrzeug
- 1972 Einweihung der neuen Karl-Schönherr-Sprengelhauptschule Axams
- 1973 Poststelle in Grinzens
- 1973 Grinzens erhält ein eigenes Wappen
- 1974 Einweihung der modernsten Kläranlagen seiner Zeit
- 1976 Einweihung der neuerbauten Mooskapelle
- 1976 Ebenso setzte er sich sehr bei den Vorbereitungen für die zweiten Olympischen Winterspiele in Axams ein.
- 1978 Neuer Zubau für das Schulgebäude, Einrichtung neuer Klassenräume
- 1978/80 Bau eines neuen Hochbehälters – Fassung des Kohlbrunnens



Damals gab es drei Fraktionen, die Heimatliste ÖVP, den ÖAAB und die SPÖ. Bei den Gemeinderatssitzungen ging es mitunter auch hoch her, es wurden viele sachliche Diskussionen ausgetragen, bis man auf einen gemeinsamen Nenner kam.

Bürgermeister Peter-Paul Hörtnagl hatte immer ein offenes Ohr für alle Grinziger Vereine. In den Reihen der Musikkapelle, war er von 1955 bis 1966 aktives Mitglied als Bassist. Am 23. November 1974 wurde ihm das Förderabzeichen für seine großartige Unterstützung von der BMK verliehen. Am 10. Juni 1980 erhielt Peter Paul die höchste Ehrung die die Musikkapelle vergeben kann, er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Schon daran erkennt man, wie wertvoll und hoch geschätzt Peter Paul in den Reihen der Musikkapelle wurde. Beim Wintersportsverein und dem FC RAIKA war er ebenso Ehrenmitglied. Als Delegierter beim Tiroler Gemeindeverband war er 14 Jahre aktives Mitglied. Weitere Ehrungen: Ehrenkranzträger der Schützen, silberne Ehrenzeichen des Tiroler Bauernbundes, Gemeindeverbands Ehrenzeichen.

**1980** ging Peter-Paul in die politische Pension und übernahm wieder vermehrt seine Aufgaben am Bauernhof, bis er den „Brosler-Hof“ im Jahr **2000**, an seinen ältesten Sohn Toni übergab. In seiner Pension entdeckte er ein neues Hobby – die Jagd, über 12 Jahre war er aktiver Jäger in Grinzens.



Am **23.10.1983** erhielt er für seinen Einsatz, vom amtierenden Bürgermeister Karl Gasser und dem Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Günther Sterzinger, den Ehrenring der Gemeinde Grinzens verliehen.



Am **15. August 2005** erhielt Peter-Paul die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Grinzens vergeben kann. Er wurde für seine Verdienste zum **Ehrenbürger** ernannt.

In seiner letzten Lebensphase musste sich Peter Paul noch großen Herausforderungen stellen. Der zunehmende Verlust seines Seh- und Hörvermögens und die Erkrankung und lange Pflegebedürftigkeit seiner Frau machten ihm sehr zu schaffen! 2010 musste er von seiner Hilda Abschied nehmen. Der **80. Geburtstag** von Peter-Paul wurde **2010** festlich begangen.



Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein: die Jäger mit den Jagdhornbläsern, sein Jugendfreund der Altlandeshauptmann von Tirol Dr. Alois Partl, sowie der Bürgermeister Toni Bucher mit seinen Gemeinderäten. Viele Freunde, Vereine und die Familie des Jubilars.

**2015** zum **85. Geburtstag** ließ sich Peter Paul nochmals feiern – gemeinsam mit dem Gründungshauptmann und Ehrenbürger Seppl Holzknicht zum 95. Geburtstag. Die Schützenkompanie, die Musikkapelle sowie der Gemeinderat gratulierten und dankten den beiden für ihren selbstlosen jahrelangen Einsatz für ihr Heimatdorf Grinzens.



Die letzten Lebensjahre verbrachte Peter-Paul auf dem Broslerhof. - Selbstbestimmt leben zu können war ihm sehr wichtig. Ermöglicht wurde ihm das durch seine Kinder, besonders sein Goten-Kind Gerda kümmerte sich sehr um ihn. Seine kurze schwere Krankheit ertrug er mit viel Geduld, ohne jemals zu jammern. Am Samstag, den 23. Juni entschlief er ruhig im Kreise seiner Familie.

**Im Jahr 2018 mussten wir von zwei Ehrenbürgern Abschied nehmen, zuerst verstarb am 13. Jänner unser Seppl Holzknicht und am 23. Juni Peter-Paul Hörtnagl. Mit den beiden hat die Gemeinde zwei starke Säulen der Dorfgemeinschaft verloren.**

**Danke für euren selbstlosen Einsatz für Grinzens – wir werden euch stets ein ehrendes Andenken bewahren.**



### Kinderkrippe Lari-Fari

#### Projekt Spielplatzrenovierung

Ein großes Dankeschön möchten wir unserer Obfrau Happ Elisabeth aussprechen. Sie hat einige Eltern motiviert mit ihren Fähigkeiten und Mitarbeit den Spielplatz bei der Gemeinde einen neuen Glanz zu verleihen. Die Geräte wurden überprüft und kaputte Spielgeräte wieder sicher gemacht. Die Wand zum Friedhof und das Karussell wurden neu gestrichen. Ein Holzhäuschen wurde angeschafft und aufgestellt. Die Gemeinde hat uns dabei nicht nur finanziell unterstützt sondern auch arbeitsmäßig unter die Arme gegriffen.



Die Friedhofsmauer bekam ein neues Holzdach und bei der Sandkiste gibt es nun eine Umrandung mit praktischer Sitzgelegenheit. Der Boden wurde mit Hackschnitzel aufgefüllt. Vielen Dank an unsere Gemeinde. Auch Simone vom Jugendraum half mit zwei Jugendlichen tatkräftig und dankenswerterweise bei der Renovierung mit.

Somit konnten wir dieses gelungene Projekt noch vor der Sommerbetreuung mit unseren Kindern in vollen Zügen ausprobieren und genießen.

#### Gemeinsamer Abschlussausflug zum Äuele Spielplatz in Zirl

Ein buntes Kinderkrippenjahr ging dem Ende zu und deshalb machten wir einen Ausflug samt Kinder, Betreuer, Eltern und Großeltern. Für uns alle ist es immer wieder ganz besonders und wertvoll gemeinsame Zeit zu verbringen. Zuerst wurde gemeinsam gespielt, geredet, gelacht und gejausnet. Dann wurde es bei der Schatzsuche ziemlich spannend, aber die Kinder entdeckten bald die Kiste mit



**LARI-FARI**  
Kinderkrippe Grinzens

ihren Geschenken darin. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch seine Portfolio-Mappe mit den Erinnerungen vom letzten Jahr mit.

**Mit insgesamt 16 Kindern starten wir nun ins neue Jahr und freuen uns auf eine spannende Zeit.**

**Wir möchten auf unseren Adventstand beim Singkreis Grinzens am 1. Adventssonntag ab 17 Uhr hinweisen. Dort werden wieder viele Leckereien und Selbstgebasteltes ausgestellt sein.**

*Liebe Grüße aus der Kinderkrippe Lari Fari*



## Bericht vom Kindergarten-Alltag

### Sommerbetreuung und Eingewöhnung im Kindergarten

Die Sommerbetreuung war heuer durch das tolle Wetter ein richtiger Spaß. Es wurden viele neue Spiele ausprobiert, Ausflüge in den Wald unternommen, Spielplätze in der Umgebung erkundet und vieles mehr. An heißen Tagen gefiel es den Kindern besonders mit kühlen Wasser zu spielen. Es wurde sogar eine Wasserrutsche aufgebaut.



Ein Highlight stellte die Entdeckung eines Nestes am Dachspielplatz dar. Dort befand sich zwischen unseren gepflanzten Kartoffeln ein mit Eier gefülltes Nest.



Mit Spannung und voller Neugier beobachteten wir die Entwicklung. Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als aus diesen Eiern Vogeljunge schlüpften. Die Besonderheit lag ja unter anderem auch daran, dass sich die Vogelmutter ein Plätzchen in Sichthöhe der Kinder aussuchte und wir somit hautnah alles miterleben konnten.



So aufregend und schnell auch die Entwicklung dieser Vogeljungen zu beobachten war, so geschwind wurden im Sommer aus unseren Kindergartenkindern des letzten Kindergartenjahres Schulkinder. Diese wurden wie die Vogeljungen nun „flügge“ und flogen Richtung Schule. Aus den Kindergartenkindern die bereits letztes Jahr im Kindergarten waren und heuer noch nicht die Schule besuchen, wurden nun über den Sommer



unsere Großen. Aus den jungen Kinderkrippenkindern sind nun Kindergartenkinder geworden, welche wir mit Freude bei uns im Kindergarten begrüßen durften. Die Eingewöhnungszeit ist natürlich voll im Gange, aber alle haben einen tollen Start hingelegt. Sie wurden von allen Kindern willkommen geheißen und werden von diesen liebevoll begleitet.

Unser Ziel ist es die Individualität eines jeden Kindes wahrzunehmen und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Laut dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“!



Erste Freundschaften entstehen gerade und miteinander werden schon tolle Bauwerke erstellt.



Damit sich unsere Kinder auch künstlerisch betätigen können, wird noch im Herbst gemeinsam mit einer Künstlerin unser neu erworbenes Atelier eingeweiht. Wir freuen uns darauf euch davon bei der nächsten Ausgabe berichten zu können.

*Das Team aus dem Kindergarten mit allen Kindergartenkindern*



## Pfarrgemeinde Grinzens



**Unsere Firmlinge mit Dekan Ernst Jäger und Sr. Lucia Budau:** Noel Abenthung, Laura Eder, Fabian Egger, Marlene Haider, Thomas Haselwanter, Thomas Holzknicht, Nina Kapferer, Michael Kastl, Pauline Mathis, Christopher Oberdanner, Lorena Perr, Lukas Pferschy, Davide Polo, Elisabeth Rainer, Mathias Riedl, Lukas Schlatter, Anja Schober, Jonas Überbacher, Elias Walder, Natalie Weber, Carmen Windischer, Simon Zangerl, Florian Zeni

### Firmung 2018

Am 27.05.2018 fand für 23 junge Grinzigerinnen und Grinziger die Firmung in der Pfarrkirche statt. Unterstützt von unserer lieben Sr. Lucia, Klaus Pittl und engagierten „Tisch-Müttern“ bereiteten wir uns sehr intensiv auf diesen Tag vor. Wir versuchten die Bedeutung dieser religiösen Feier für uns und unser Leben zu erkennen, wir unterstützten unsere Pfarre, waren ehrenamtlich tätig, halfen bei der Fastensuppe, gingen Sternsingen und besuchten die Bewohner des Haus Sebastian in Axams. Mit dem Einzug in die Pfarrkirche, der von der Musikkapelle Grinzens feierlich umrahmt wurde, begann unser Festtag, Dekan Ernst Jäger spendete im Rahmen einer wunderschön gestalteten Feier das Sakrament der Firmung. Die Agape zum Abschluss brachte eine willkommene Stärkung nach den Aufregungen dieses besonderen Tages, den wir gemeinsam mit unseren Firmpaten und unseren Familien ausklingen ließen.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die diesen Tag ermöglicht und mit uns gemeinsam gefeiert haben.

*Marlene Haider (Firmling)*



### Minilager 2018

#### Die Kleinen noch größer!

Wie auch schon im Sommer 2017 durften wir „Minilager-Haudegen“ auch dieses Jahr eine wunderbare Woche gemeinsam mit den Grinziger Kindern in den „Bischöfshäuseln“ in Achenkirch verbringen.

Nach dem letztjährigen kleinen aber feinen Minilager waren wir über den heu-

rigen Andrang sehr erfreut! Eine bunte Gruppe aus 36 Kindern und Jugendlichen sowie acht BetreuerInnen machte aus der Woche eine unvergessliche und sehr harmonische Zeit!

Auch dieses Jahr konnte sich das Betreuungsteam wieder auf die tatkräftige Unterstützung des „3er-Hauses“ verlassen, was sich als große Hilfe für uns und die jüngeren Kinder herausstellte. Der außergewöhnliche Zusammenhalt zwischen Jung und Alt ist keineswegs selbstverständlich und war während der gesamten Woche spürbar!

Wie immer wurde intensiv gebastelt und geknüpft, bei jeder Witterung wurde Fußball gespielt, im Rahmen unserer Olympiade wurden sportliche Höchstleistungen erzielt! Auch beim Casino-Abend konnten die Kinder mit taktischem Kalkül und Fingerspitzengefühl glänzen! Am Mittwoch gab es den traditionell besinnlichen Abend mit Lichterlabyrinth und Lagerfeuer, der sich dieses Jahr als besonders gemeinschaftsstärkend erwies. Höhepunkt der Woche war natürlich der „Bunte Abend“, wo das Publikum mit Theaterstücken und Showeinlagen verschiedenster Art verwöhnt wurde! Bei Diskussionsrunden mit den mächtigsten politischen Charakteren, kreativen Werbeeinschaltungen und Geschichten aus den Zeiten Julius Cäsars und Kleopatras war alles vertreten, was Rang und Namen hatte! An dieser Stelle ein großes Lob an alle Kinder und Jugendlichen für ihren Einsatz, ihre rücksichtsvolle Art und ihre Kreativität – ihr wart super!!!

Dank der fleißigen Mütter, Väter und Großeltern speisten wir wie die Könige:





Gebäckene Mäuse, Burritos, Schnitzel, Gulaschsuppe verwöhnten unsere hungrigen Mägen tagein, tagaus! Auch für all die helfenden Hände am Tag der Abreise möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Ihr wart uns eine sehr große Hilfe!

Abschließend möchten wir uns für das von den Eltern entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken. Dass wir die Kinder während dieser Woche betreuen durften, ist ein großer Vertrauensbeweis, auf den wir sehr stolz sind! DANKE! Mit durchwegs positiven Erinnerungen und voller Vorfreude auf das nächste Jahr,

*Melanie, Jakob, Sarah, Lukas, Hannah, Johannes, Christina und Thomas*

### Schulbeginn

In der lateinischen und griechischen Sprache bedeutet das Wort „Schule“ in Muße und Ruhe innehalten, um zu lernen. Lernen meint: Sich Wissen und Fähigkeiten erarbeiten und aneignen, den Horizont erweitern, Zusammenhänge

entdecken und Weisheit finden – durch Nachdenken, Wiederholen, Üben.

Dabei spielt die Atmosphäre in der Schule, in der Klassengemeinschaft und im Unterricht eine große Rolle. Stress, Überfordertsein, Angst vor dem Scheitern oder Mobbing, sind nicht förderlich. Gut tut eine friedvolle, nicht zu kühle oder zu hitzige Atmosphäre – wie eben auch in der Natur.

Der Lebensraum Schule wird von allen Teilnehmern anders erlebt: Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, gute Schüler oder Schüler, die sich leistungsmäßig schwer tun, Einheimische oder Kinder aus anderen Ländern, die weder unsere Sprache, unsere Kultur, unsere Bräuche, noch vertraute Personen im Schulhaus, mit denen sie in Kontakt stehen und kommunizieren können, kennen.

Als Lehrer spürte ich die Bedeutsamkeit, dass Eltern hinter der Schule stehen und ihre Kinder schulisch mit Interesse, Konsequenz, ohne Druck begleiten. Es hat sich gut bewährt, dem Kind einen

Rahmen vorzugeben, innerhalb dem es, wenn es schon reifer ist, das Aufgabemachen und alles Notwendige bezüglich Schule selbstverantwortlich organisiert. Natürlich spielt in jeder Schule, die nicht von vornherein die Dimension des Religiösen ausschließt, auch Glaube und Religion eine wichtige Rolle. Die eigene Religion besser kennenlernen, Respekt wachsen lassen vor der Religion des Anderen, Gott suchen und gemeinsam über Gott reden, Beten lernen, das Dasein Gottes feiern, Fairness einüben, das Miteinander stärken, Werte begründen, ... und vieles mehr – das ist ein Segen.

Wir lernen nie aus – weder im Blick auf die Wissensaneignung, noch wie das Leben sich entwickelt, wie wir unseren Alltag und auch den Glaubensweg am besten miteinander gestalten können. Ich wünsche am Schulbeginn allen Beteiligten an der Schule Freude zum Anfang, Vertrauen auf ein gelingendes Jahr und viel Lernbereitschaft für Groß und Klein!

*Pfarrer Peter Ferner*

## EINLADUNG ZUR WALLFAHRT DES SEELSORGERAUMS

### Samstag, 13. Oktober 2018 - Wallfahrtsbasilika „Maria Plain“

06:45 Abfahrt Grinzens

06:50 Abfahrt Axams

06:55 Abfahrt Brigitz

07:00 Abfahrt Götzens

Fahrt Richtung Kufstein – Kiefersfelden – Salzburg

ca.

09:30 Ankunft in „Maria Plain“

10:00 Hl. Messe mit Pfarrer Peter Ferner

anschl. Zeit zum Spazieren, Besichtigen, Besinnen, Verweilen ...

11:30 Abfahrt zum Mittagessen im GH „Zum Guten Hirten“

(warmes Buffet „All you can eat“)

13:30 Abfahrt Richtung Innenstadt

13:45 Besuch der „Bibelwelt“,

mit Kaffee/Kuchen im Pfarrsaal

Wir erleben biblische Geschichte auf 600 m<sup>2</sup>, spannend, attraktiv und interaktiv präsentiert, für Groß und Klein faszinierend erläutert.

16:30 Abfahrt Salzburg – Innsbruck / ca.

18:45 Ankunft Mittelgebirge

**Kosten: € 45,- / Person inkl.**

\* Busfahrt

\* Mittagessen (Buffet – „All you can eat“)

\* Eintritt und Führung „Bibelwelt“

\* Kaffee und Kuchen

(freiwillige Spenden!)

Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr zahlen nur für das Mittagessen € 15,-.

**Informationen:**

Federico Zogg

0660 6180525 – Götzens

Evi Schaffenrath

0664 5882453 – Axams

**Anmeldungen in den Pfarrbüros Axams oder Götzens**

### Ehrenurkunde für Josef Kofler

Um die Gesundheit der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter von Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat zu gewährleisten, hat die Kirche ein Alterslimit festgelegt. Josef „Pepi“ Kofler, unser Mesner und Tausendsassa im Dienst der Pfarrkirche Grinzens, wurde aus diesem Grund von Pfarrer Peter Ferner mit einer Ehrenurkunde für seine Dienste als längstdienendes Mitglied des Pfarrkirchenrates verabschiedet. Pepi ist eine nicht weg zu denkende Stütze und unermüdlich für unser Pfarrkirche tätig. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und bedanken uns auf diesem Weg sehr für seinen Einsatz.





### Bundesmusikkapelle marschiert in Stufe E

Das Bezirksmusikfest gehört zu den Höhepunkten des Jahres. Alle drei Jahre gibt es zum ohnehin schon reichhaltigen Programm einen „Zusatz“: Die Marschmusikbewertung ist ein Highlight für die Zuschauer und stellt an die Kapellen aber auch hohe Anforderungen. Das Großereignis fand vom 6. bis 8. Juli in Patsch statt. Erstmals ist im Musikbezirk mit der Musikkapelle Grinzens eine Formation in der Stufe E, also der höchsten Kategorie, angetreten. Wir haben nach unserem guten Abschneiden bei der vergangenen Marschmusikbewertung in Kematen - Stufe D mit 91,70 Punkten, gemeinschaftlich beschlossen, uns dieser Herausforderung zu stellen. Das Coaching-Programm des Landesverbandes hat uns in dieser Entscheidung bestärkt. Im Jänner begann mit der Auswahl der Musikstücke und der Showelemente die intensive Vorbereitungsarbeit. Mitte März wurden den Musikanten die fertigen Auswahlstücke präsentiert. Drei eigene Marschierproben mit den Jungmusikanten fanden ebenso statt. So konnten wir Mitte April mit der Probenarbeit am Fußballplatz starten. Insgesamt absolvierten wir 14 Marschierproben und 3 Musikproben.

Der ehemalige Landesstabführer Christian Zoller leitete das „Trainingsprogramm“ in Anwesenheit der kursteilnehmenden Stabführer des Musikbezirkes.



#### Erstes Coaching

Zoller Christian, Höllrigl Bernhard, Werth Robert, Schädle Lukas, Schöpf Thomas, Stigger Bernhard, Fischnaller Klaus, Plangger Franz, Prader Hans, Lick Elias, Sigmund Fidler, Manuel Oberdanner, Stephan Gasser

Am Beginn stand dabei stets das Videostudium, bei dem die MusikantInnen die Abläufe ganz genau analysieren konnten. Dann ging es an die Praxis und um die Harmonisierung!



#### BMK Grinzens Stufe E

#### Was man mit Zusammenhalt, Kameradschaft, Pflicht

Die Bewertung fand nicht in einer engen Gasse, sondern am Patscher Sportplatz statt, wo alle Fans von der Tribüne beste Ausblicke genießen konnten!



Das Organisationsteam – super Leistung!!!!



**Stufe E: 92,80 Punkten**  
**Sichtbarmachung und Ehrgeiz alles erreichen kann!!!**

**Marschbewertung in Stufe E:** Die gesamte Palette der Marschmusikbewertung wird mit dem Showelement komplettiert – die Choreographie obliegt der ausführenden Kapelle. Wir wählten eine Mischung aus Walzer, Polka und modernen Elementen. „Belohnungen“ gibt es von den Bewertern nur dann, wenn die Ausführung den exakten Vorgaben entspricht. 100 Punkte wären das Maximum, alles über 85 Punkten ist ein sehr guter Erfolg, alles über 90 Punkte ist hervorragend.



**BMK Grinzens Stufe E: 92,80 Punkten**  
**Gänsehautfeeling im Festzelt –**  
**Ausnahmestadium bei der Musikkapelle Grinzens!!!**

Vom ersten Kontakt mit dem Showprogramm über die vielen Stunden an Organisation, Planung und Proben, bis hin zum Riesenapplaus am Sportplatz und der Verkündung der Ergebnisse im Festzelt. Die Wichtigkeit dieser besonderen Momente

wäre in Form einer Punktezahl gar nicht festzuhalten. Diese Eindrücke und Erfahrungen, die man als Verein über diese Monate erlebt, schweißen die Mitglieder unglaublich zusammen. Ein Gesamtergebnis, das man sich nicht besser wünschen könnte.

**Erfreuliches Detail am Rande:**

Unsere Waldhornist Patrick Oberdanner gewann bei der Verlosung der Patscher Musikkapelle den dritten Preis – einen Panasonic OLED-TV, 55 Zoll im Sachwert von € 2.500.-.

Er spendierte diesen tollen Preis für unsere Musikkantine –

**DANKE PATRICK!!**



Am 14. August fand in der Musikkantine – eine **DANKE GRILL-FEIER** statt. Eine Belohnung für alle teilnehmenden Mitglieder für ihren tollen Einsatz!



**Manuel und Sandra am Grill**



Obmann Manuel Oberdanner, Kapellmeister Sigmund Fidler, Vizebürgermeister Thomas Oberdanner und Obmann Stephan Gasser

**Die Gemeinde Grinzens spendierte uns diese Grillfeier – danke an die gesamte Gemeindeführung für diese tolle Wertschätzung!**

*Musikkapelle Grinzens*



## Bücherei Grinzens



BÜCHEREI GRINZENS

### Das Gedenkjahr wird in Grinzens und Axams gehaltvoll begangen

Die Erinnerung an das Gedenkjahr 1938 begeht die Bücherei Grinzens in Zusammenarbeit mit dem Kultur.Werk. Axams in Form einer zweitägigen Veranstaltung. Alle, die an geschichtlichen Entwicklungen interessiert sind und auch daran, wie diese sich im Heute auswirken, sollten sich den 19. Oktober und den 20. Oktober dick im Kalender anstreichen.

Am 19. Oktober ist der Film „Murer – Anatomie eines Prozesses“ in der Aula der Neuen Mittelschule Axams zu sehen. Der mit dem Großen Diagonale-Preis des Landes Steiermark als bester österreichischer Spielfilm ausgezeichnete Film basiert auf den originalen Gerichtsprotokollen des größten Justizskandals der Zweiten Republik. Nachgezeichnet wird der Fall des angesehenen steirischen Politikers Franz Murer, der im Zweiten Weltkrieg einer der Hauptverantwortlichen für die Tötung der Juden in Vilnius gewesen sein soll. Holocaust-Überlebende aus aller Welt sagen gegen den „Schlächter von Wilna“ aus. Doch trotz der erschütternden Beweislage gegen ihn wird Murer freigesprochen. Erzählt wird von politischer Strategie jenseits moralischer Werte und der spezifisch österreichischen Art der Vergangenheitsbewältigung nach dem Zweiten Weltkrieg. Regisseur Christian Frosch kommt an diesem Abend nach Axams und steht nach der Vorführung für ein Publikumsgespräch zur Verfügung. Viele bekannte Schauspieler wirken bei „Murer“ mit, darunter auch der Axamer Joseph Holzknecht.



nommierte Journalist und Autor präsentiert sein Buch „Die Flucht der Dichter und Denker: Wie Europas Künstler und Intellektuelle den Nazis entkamen“. Das Buch ist nicht nur geschichtlich interessant, sondern auch unglaublich spannend. Schließlich war es ein junger Amerikaner, der eine Gruppe von in Frankreich gestrandeten Intellektuellen vor dem Zugriff der Nazi-Schergen retten konnte. Herbert Lackner, der die österreichische Innenpolitik kennt, wie kaum ein Zweiter, wird im anschließenden Gespräch auch Parallelen zur heutigen Flüchtlingssituation ziehen. Wir sind stolz darauf, beide Veranstaltungen bei freiem Eintritt anbieten zu können.

### So funktioniert das mit der Bücherei



Die Bücherei in der Neder, im Feuerwehrhaus, ist gemäß den Schulzeiten geöffnet. Immer mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr sind wir für euch da. Es sind mittlerweile über 4000 Medien, aus denen man auswählen kann, ein Schwerpunkt liegt auf Kinderbüchern, doch auch Erwachsene kommen bei uns auf ihre Kosten, nicht nur bei Krimis versuchen wir auf dem neuesten Stand zu sein. Als besonderes Service sind Kinder bis zum Abschluss der Volksschule gratis, das deshalb, weil uns die Leseförderung das größte Anliegen ist. Jugendliche bis 18



Am 20. Oktober findet im Gemeindesaal Grinzens eine Lesung von Herbert Lackner, dem ehemaligen Chefredakteur des Nachrichtenmagazins profil statt. Der re-



Jahre zahlen 6 Euro Jahresgebühr. Auch für Erwachsene ist der Jahresbeitrag mit 10 Euro und für Familien mit 20 Euro äußerst preiswert. Schaut doch einmal auf unserer Homepage [www.grinzens.bvoe.at](http://www.grinzens.bvoe.at) vorbei. Wir möchten die Bücherei auch in diesem Schuljahr wieder zu einem Ort der Begegnung machen, wir freuen uns auf euren Besuch und eure Anregungen.

*Einen goldenen Herbst wünschen die Büchereidamen*





## News des FC Raika Grinzens

### Kampfmannschaft

Die Saison 2017/2018 schloss unsere Kampfmannschaft in der Bezirksliga West mit dem beachtlichen 8. Tabellenplatz ab. Es wurden in 26 Spielen zwölf Siege gefeiert und vier Remis erzielt. In zehn Spielen ging man leider punktlos vom Platz. Insgesamt wurden stolze 40 Punkte erzielt.

In der Sommerpause fanden die alljährlichen Wechsel statt. Unser neuer Trainer Peter Maurer wird künftig vom ehemaligen Kampfmannschaftsspieler Robert Bermoser an der Seitenlinie unterstützt. Die Mannschaft selbst bleibt größtenteils unverändert. Himmet Erdogan, unser ehemaliger Trainer, bleibt der Kampfmannschaft weiterhin erhalten und wird die Spieler künftig am Feld unterstützen. Mit Bernhard Goth, Christian Pacher, Michael Sailer und Florian Köll können gleich vier Neuzugänge verzeichnet werden. Leider hängen Emanuel Luke und Simon Kahlenberg ihre Fußballschuhe (hoffentlich nur vorübergehend) an den Nagel. Der Kader umfasst insgesamt 23 Spieler und blickt durchaus positiv in die Zukunft.

Das Ziel der bereits laufenden Saison 2018/2019 ist die obere Tabellenhälfte und die sportliche Weiterentwicklung der Spieler. Nach einer sehr intensiven Vorbereitung bleiben jedoch die ersehnten Erfolge vorerst aus. Von den ersten vier Spielen der Herbstrunde konnte bis Redaktionsschluss nur im ersten Spiel gegen Mieders ein Punkt verzeichnet werden. Gegen Rietz, Zirl 1b sowie die SPG Roppen/Karres war leider nichts zu holen. Nichts desto trotz überwiegt der Kampfgeist und wir hoffen in den noch ausstehenden Spielen mehr Punkte anschreiben zu können.

### Nachwuchs

In der Saison 2017/2018 gab es nach Jahren des Rückganges wieder ein Plus an Kindern beim FC Raika Grinzens. Unsere 13 Kinder spielten in der SPG Westliches Mittelgebirge, welche zwölf Mannschaften (2 x U7, 2 x U8, U9, 2 x U10, U11, U13, 2 x U14 und U16) stellte. Es wurden auch wirklich tolle Erfolge erzielt. Unter anderem holte die U7 den Hallenmeistertitel und es wurden mehrere Gruppensiege

in verschiedenen Altersklassen erzielt. Allen Trainern, Spielern und Eltern gebührt an dieser Stelle ein großer Dank.

Die Vorschau auf die Saison 2018/2019 bringt den (nunmehrigen) Tirolerligaveren Natters voll in die SPG Westliches Mittelgebirge zurück. Es gibt nun ganze 17 Mannschaften im Nachwuchs (3 x U7, 2 x U8, 2 x U9, 2 x U10, 2 x U11, U12, U13, 2 x U14, U15 und U18). Sehr erfreulich ist ein weiteres Plus von 5 Kindern beim FC Raika Grinzens. Dies stimmt uns sehr positiv und wir hoffen auch in Zukunft Nachwuchstalente in die Kampfmannschaft integrieren zu können.

**Alle aktuellen Spieltermine finden sich unter [www.tfv.at](http://www.tfv.at). Hinweis:** Es finden voraussichtlich vor den Heimspielen der Kampfmannschaft auch Nachwuchsspiele am Lichtenbodenstadion statt!

Der **FC Raika Grinzens bedankt sich** bei all seinen Sponsoren, Gönnern und treuen Fans und hofft auf zahlreiche Unterstützung am Lichtenbodenstadion!



## Krippenverein Grinzens

Im heurigen Frühjahrskrippenbaukurs wurden wieder zwei neue Krippen unter der fachkundigen Leitung von Arthur und Gotthard gebaut. Über diese beiden Krippen freuen sich zwei neue Krippenvereinsmitglieder samt ihren Familien.



Krippe Wolfgang und Veronika Kofler

Krippe Max Kapferer



Unser heuriger Krippenausflug führte uns am Ostermontag nach Oberstadion ins dortige Krippenmuseum. Bei strahlendem Wetter besuchten 45 interessierte Krippeler das Museum, sowie die Sonderausstellung der Porzellankrippen und den Osterbrunnen mit der Ostereierausstellung.

*Arthur Holzknacht, Obmann*



## Freiwillige Feuerwehr Grinzens



### Übungstag im Abschnitt Axams 2018

Am **Samstag, den 21. April 2018**, fand bei bestem Wetter der Übungstag des Abschnittes Axams in Grinzens statt. Jede der sieben teilnehmenden Feuerwehren aus dem Abschnitt mussten vier Einsatzszenarien abarbeiten. Somit wurden vom Bereitstellungsraum beim Gerätehaus der Feuerwehr Grinzens insgesamt 28 Übungen angefahren und vor den wachsamen Augen der Übungsbeobachter abgearbeitet. Es wurde sowohl Verbesserungspotential angesprochen, als auch Positives hervorgehoben.



Übungstag

### Floriani Sonntag 06. Mai 2018

Zu Ehren des Schutzheiligen Florian marschierte eine starke Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens unter Begleitung der Bundesmusikkapelle Grinzens am Sonntag, den 06. Mai 2018 zur Messfeier. Im Anschluss an die HI. Messe wurde Aufstellung zu den Ansprachen von Bürgermeister Anton Bucher, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Reinhard Kircher sowie für die Ansprache samt Beförderungen und Ehrungen durch Kdt. OBI Helmut Buchrainer genommen.



Einmarsch FF Grinzens

### Geehrt wurden:

**Auszeichnung für langjährige Tätigkeit** im Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens:

LM Florian Oberdanner  
BI Manuel Oberdanner

**Verdienstzeichen in Silber** des Bezirksfeuerwehrverbandes Tirol

BM Holzknecht Florian  
OV Thomas Oberdanner

**Verdienstzeichen in Gold** des Bezirksfeuerwehrverbandes Tirol

BI Alexander Kofler

**Verdienstzeichen in Bronze** des Landesfeuerwehrverbandes Tirol:

OBI Helmut Buchrainer

**Ehrung für 40-jährige Tätigkeit** im Feuerwehrdienst:

HFM Gilbert Leitner

**Ehrung für 60-jährige Tätigkeit** im Feuerwehrdienst:

HFM Hans-Peter Kapferer  
HFM Franz Kofler  
HFM Josef Kofler

### Befördert wurden:

**Zum Oberfeuerwehrmann:**

Fabian Holzer  
Rene Vindl

**Zum Hauptfeuerwehrmann:**

Georg Löffler

**Zum Löschmeister:**

Daniel Holzknicht  
Martin Kapferer  
Leitner Daniel

**Herzliche Gratulation den geehrten und beförderten Kameraden!**

### Scheckübergabe 07.05.2018

Die Grinziger Tuifl führten am 07. Mai 2018 die „Grill Pool Challenge“ durch und spendeten für einen guten Zweck 400 Euro an die Feuerwehr Grinzens.

**Auf diesem Wege wollen wir uns noch mal herzlich bedanken!!**



Grillpool Challenge Scheck Übergabe

### Zugs- und Frühjahrsübung

Die diesjährige Zugsübung führte uns in den Jugendraum im Gemeindezentrum. TLF und BLF Grinzens rückten nach Meldungseingang „Brand Jugendraum mehrere vermisste Personen“ zum Gemeindezentrum aus. Der komplexe Zugang sowie das verwinkelte Gebäude stellten eine große Herausforderung für die anrückenden Feuerwehrkräfte dar.

Eine Woche später fand unsere alljährliche Frühjahrsübung mit voller Besetzung aller Fahrzeuge beim „Gstoaga“ in der Kohlstatt statt. Übungsannahme war ein Vollbrand im Stallbereich des Gebäudes



mit einer vermissten Person. Es wurde eine umfassende Brandbekämpfung und die Bergung der vermissten Person unter Atemschutz geübt.



Frühjahrsübung

### Einsätze

- 3x Fahrzeugbergung
- 3x Ölspur
- 1x Unterstützung Rettungsdienst
- 12x Wespennest entfernt
- 2x Wasserschaden

### Bewerbstätigkeit

Auch die diesjährige Bewerbungssaison wurde nach intensiver Vorbereitungsphase von den Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Grinzens erfolgreich absolviert. Insgesamt nahmen 12 Gruppen bei 6 Bewerben teil.

**Hier ein Überblick der Bewerbe** und die Platzierungen der teilgenommenen Gruppen:

#### 44. Abschnitts-Nassleistungsbewerb Abschnitt Axams (02.06.2018)

- Ohne Alterspunkte
- Rang 2: Grinzens 1
- Rang 3: Grinzens 3
- Rang 4: Grinzens 4
- Rang 6: Grinzens 5

- Mit Alterspunkte
- Rang 4: Grinzens 2

#### 56. Landes-Feuerwehrleistungsbe- werb (08.06.2018-09.06.2018)

- Bronze - ohne Alterspunkte
- Rang 7: Grinzens 1

#### 43. Abschnitts-Nassleistungsbewerb Abschnitte Wipptal und Stubaital (16.06.2018)

- Gästeklasse - ohne Alterspunkte
- Rang 1: Grinzens 1 (Tagessieg)

#### 41. Abschnitts-Nassleistungsbewerb Abschnitte Wattens, Hall und Lans (23.06.2018)

- Gästeklasse - ohne Alterspunkte
- Rang 1: Grinzens 5

#### 46 Bezirks-Nassleistungsbewerb Be- zirk Imst (23.06.2018)

- Gästeklasse - ohne Alterspunkte
- Rang 11: Grinzens 3

#### 48. Bezirks-Nassleistungsbewerb Be- zirk Innsbruck Land (20.07.2018)

- Bezirk A - ohne Alterspunkte
- Rang 10: Grinzens 5
- Rang 17: Grinzens 1
- Rang 26: Grinzens 3

*Herzliche Gratulation den Bewerbs-  
gruppen für ihr Engagement und die  
super Platzierungen!*

### Sommernachtsfest 2018

Bei bestem Wetter durfte die Feuerwehr Grinzens zahlreiche Besucher und Kameraden aus den umliegenden Gemeinden am 04. August 2018 zum fast schon traditionellen Sommernachtsfest beim Pavillon begrüßen. Für Tanz und Musik bis spät in die Nacht sorgten „die fetzigen Tiroler“.

### Runde Geburtstage:

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens gratuliert Ihren Mitgliedern zum **runden Geburtstag:**



**Baumeisterarbeiten,  
Asphaltierungsarbeiten  
für Gemeinden und  
privaten Bereich**

**Rieder Asphalt  
GmbH & Co KG  
6273 Ried im Zillertal  
Tel.: 05283/2334  
e-mail: office@riederasphalt.at**

Graf Alexander	20er
Jordan Michael	20er
Zimmermann Romed	30er
Buchrainer Helmut	50er

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter [www.ff-grinzens.at](http://www.ff-grinzens.at)

**„Gott zur Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr!“**

*Kommandant OBI Buchrainer Helmut*





## Jungbauern/Landjugend



Mit der Kampagne „Wie regional ist dein Kühlregal?“ möchte die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend alle Konsumenten und Konsumentinnen auf Ihre Kaufentscheidung aufmerksam machen und sensibilisieren.

Da der Kauf von regionalen Produkten nicht nur die Tiroler Landwirtschaft mit Ihren wertvollen Kulturlflächen erhält und fördert, sondern auch gleichzeitig regionale Arbeitsplätze sichert, entscheidet ein Großteil der Tiroler Bevölkerung Woche für Woche, wen sie unterstützen und wen nicht.

**„Regional einkaufen macht Sinn und bereitet Gaumenfreude!“**



### Sommerausflug 2018

Am Samstag den 11.08.2018 fand unser Ausflug ins Zillertal statt. Gestartet haben wir mit einer Führung + Verkostung in der Schaubrennerei Stiegenhaus Hof in Schwendau. Anschließend sind wir zum Haderlumpen Open Air nach Zell am Ziller gefahren, wo wir dann den restlichen Tag/Abend verbracht haben. Es war ein gelungener und toller Ausflug.



### Projekt Sommer 2018

#### Wie regional ist dein Kühlregal?

Ihr fragt euch sicher, was das große Kühlregal in Grinzens zu bedeuten hat?

Es soll euch und eure Freunde bei euren wöchentlichen Kaufentscheidungen zum Nachdenken anregen!



### Hochzeit Maria und Dominik

Wir gratulieren unserer ehemaligen Kassierin Maria und ihrem Dominik zur Hochzeit und wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg.





**Waisit der Jungbauern Grinzens:  
So ein Baby süß und klein –  
muss ein Geschenk des Himmels sein!**

Besonders hat es uns gefreut, dass wir heuer wieder viele Glückwünsche zum Nachwuchs überbringen durften: Am 24.05.2018 durften wir unserer ehemaligen Kassierin Mona und ihrem Mann Robert zur Geburt ihrer zweiten Tochter Lilli Anna gratulieren!



Am Freitag, den 08.06.2018 durften wir unserem ehemaligen Ausschuss Mitglied Martin und seiner Frau Tania zur Geburt ihres Sohnes Alessio gratulieren!



Am Freitag, den 27.07.2018 durften wir unserem ehemaligen Ausschuss Mitglied Melanie und ihrem Hubert zur Geburt Ihrer Tochter Mara gratulieren!



**Wir wünschen allen Familien  
alles Liebe und Gute für die Zukunft!**

**Vielen Dank, dass wir zur Waisit  
kommen durften.**



**Spendenübergabe**

Vor kurzem übergaben unser Obmann Florian Annewanter, Ortsleiterin Corina Haselwanter und Kassier Florian Singer einen Scheck über 1.216 Euro vom Erlös des Adventmarktes an Nothburga Kirchmair, Obfrau des Annabundes Grinzens.

Der gespendete Betrag wird für den Ankauf von Matratzen für die Krankenbetten, die der Annabund pflegebedürftigen Personen im Ort zur Verfügung stellt, verwendet.

*Schriftführerin Stefanie Leis*

**Einladung zum Schützenball  
am 10.11.2018**

**Auf euer kommen freut sich die Schützenkompanie Grinzens**



## Kinderfreunde



### Gemeinsam haben wir unser 5-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert!

Am 23.Juni ab 14.00 Uhr war es so weit, wir die Kinderfreunde Grinzens feierten gemeinsam mit einem netten Kinderspielefest am Sportplatzgelände Grinzens unser 5-jähriges Bestandsjubiläum. Mit vielen spannenden und lustigen Spielen, sowie als Höhepunkt einen Fahrrad/Traktor Geschicklichkeitsparcours für Groß und Klein durften wir miterleben, dass Spaß und Freude am Mitmachen im Vordergrund stand. Die rund 40 teilnehmenden Kinder zeigten uns und ihren Eltern, wie geschickt sie schon mit Fahrrädern und Traktoren umgehen können. Die riesige Hüpfburg, das Bemalen des Indianerzeltes, die betreuten Bastelstationen, sowie abschließend die Preisverteilung mit tollen Preisen, rundeten einen gelungenen, lustigen Nachmittag ab. Die Kinderfreunde Grinzens bedanken sich an dieser Stelle bei allen Kindern die

bei unserem Jubiläumsfest dabei waren und es dadurch zu einem einzigartigen Erlebnis für uns alle machten. Die Planungen für das Kindersilvester 2018/19 sind natürlich auch schon in vollen Gange, ebenso wäre für 2019 erstmals ein Maifest mit Maibaumkraxeln vorgesehen.

Also schon mal den 31.12.2018 ab 15.00 Uhr den Kindersilvester im Kalender eintragen. Weitere Informationen zu dieser und unseren anderen Veranstaltungen werden wir euch per Postwurfsendung zukommen lassen.

*Bis bald – Eure Kinderfreunde Grinzens*



**RESIBAU KG**  
Bachl 23-25  
6095 Grinzens  
05234-20715  
[www.resibau.at](http://www.resibau.at)

Baumeister  
Ing. Stefan Resi  
0660-7374228



**Beratung - Planung - Bauleitung - Gutachten - Totalunternehmer**

**Wohnbau:** Neubau - Umbau - Ausbau - Zubau - Sanierung - Barrierefreies Bauen  
**Industriebau:** Bürogebäude - Lagerhallen - Entwicklung von Gewerbegebieten  
**Tiefbau:** Tiefgaragen - Parkdecks - Oberflächenentwässerung - Spezialtiefbau  
Geothermie - Grundwassernutzung - Leitungsbau - Behälterbau



## Schaf- und Ziegenzuchtverein Grinzens



### 10. Jungzüchter-Nightshow

Bei diesem Event am 24.03.2018 in Imst stellten Semina Holzknecht, Nina und David Kapferer ihre Ziegen zur Schau.

### Frühjahrsausstellungen

Überaus erfolgreich beteiligten sich die Grinziger Ziegenzüchter bei den Frühjahrsausstellungen.

### Ergebnis der Gebietsausstellung am 05.05.2018 in Brigitz:

#### **Holzkecht Dietmar:**

- 2x 1. Siegartier - 2x Gesamtsieger
- 2. Siegartier
- 4. Siegartier

#### **Holzkecht Markus:**

- 2x 1. Siegartier – 1x Gesamtsieger!
- 3. Siegartier
- 4. Siegartier
- 5. Siegartier

#### **Holzkecht Andreas:**

- 4x 3. Siegartier
- 3x 4. Siegartier
- 5. Siegartier

#### **Kapferer Sonja:**

- 1. Siegartier

### Ergebnis der Bock- und Bockmutterparade am 10.05.2018 in Rotholz:

#### **Holzkecht Dietmar:**

- 1. Siegartier – Gesamtsieger!

#### **Holzkecht Markus:**

- 1. Siegartier
- 3. Siegartier

#### **Holzkecht Andreas:**

- 1. Siegartier

#### **Kapferer Sonja:**

- 2x 3. Siegartier

### Highlights der Ausstellungen:





# Schützenkompanie Grinzens



### 4. Bataillonsschießen der Sonnenburger Marketenderinnen Frauen-Power am Schießstand in Götzens

Wenn Sonnenburg-Bataillonsmarketenderin Marina Kranebitter und ihre Stellvertreterin Lisa Anna Haller die Mädels zu den Waffen rufen, dann ist Frauen-Power im Schießstand angesagt. Schließlich gehört das Bataillons-Marketenderinnenschießen längst zu einer Tradition des Bataillons Sonnenburg. Am Samstag 24.03.2018 stellten die Marketenderinnen am Schießstand in Götzens ihre Treffsicherheit unter Beweis.

### Zusammengehörigkeit

Die Damen waren am Gewehr, aber die Herren waren bei der Siegerehrung am Wort. Sowohl Bat.-Kdt. Toni Pertl als auch der Götzner Bürgermeister Josef Singer würdigten die Leistungen der Marketenderinnen am Schießstand. „Die Schießbewerbe gehören in unserem Bataillon zu einer großartigen Tradition“, so Toni Pertl. „Es geht nicht nur um den sportlichen Leistungsvergleich, sondern auch um das Miteinander und das Zusammengehörigkeitsgefühl.“ Zusammen mit Bat.-Kdt.-Stv. Christian Holzknecht und Hptm. Walter Haller überreichten sie den Siegerinnen ihre verdienten Preise.



### Ergebnisse

#### Einzelbewerb:

1. Flora Küng (Kematen) 142 Ringe
2. Kathrin Saurwein (Axams) 140 Ringe
3. Kathrin Saurwein (Axams) 138 Ringe (6 10er)
4. Maria Told (Sistrans) 138 Ringe (5 10er)
5. Michaela Triendl (Sistrans) 137 Ringe (5 10er)
6. Lisa Haller (Götzens) 137 Ringe (3 10er)
7. Katharina Nagl (Grinzens) 136 Ringe (6 10er / 5 9er)
8. Lisa Anna Haller (Götzens) 136 Ringe (6 10er / 4 9er)
9. Laura Belschak (Grinzens) 136 Ringe (5 10er)
10. Flora Küngg (Kematen) 135 Ringe

#### Teambwerb:

1. Sistrans 408 Ringe
2. Götzens 407 Ringe
3. Axams 405 Ringe
4. Kematen 404 Ringe
5. Grinzens 396 Ringe

### Versammlung in Mutters: Bataillon Sonnenburg startet am 15. April ins Schützenjahr 2018



Mit dem Beginn des Frühlings starteten auch die Sonnenburger Schützen und Marketenderinnen in ein neues Schützenjahr. Eines der größten Bataillone des Schützenviertels Tirol-Mitte eröffnete in Mutters am Sonntag, 15. April 2018 mit der **66. Ordentlichen Bataillonsversammlung** das heurige Schützenjahr. Vor dem traditionellen Gottesdienst marschierten bei frühlingshaftem Wetter die Abordnungen des Bataillons ein. Im Bürgersaal von Mutters versammelten sich alle VertreterInnen von insgesamt

14 Schützenkompanien aus dem Bezirk Innsbruck-Land zur alljährlichen Versammlung.

Bataillons-Kommandant Major Anton Pertl informierte über die zahlreichen Aktivitäten des Bataillons Sonnenburg im vergangenen Jahr und blickte mit „seinen“ Kompanien auch auf bevorstehende Schützentermine: „Die Höhepunkte im heurigen Schützenjahr bilden zweifelsohne die starke Teilnahme unsers Bataillons am 25. Alpenregionstreffen in Mayrhofen und das gemeinschaftliche Zusammentreffen aller Kompanien beim alljährlichen Schützenfest!“. Das Bataillon Sonnenburg wird zum 25. Alpenregionstreffen der Schützen am 27. Mai 2018 in Mayrhofen/Zillertal mit über 400 Schützen und Marketenderinnen ausrücken. Die Vorfreude ist natürlich dementsprechend groß.

### Schützensonntag

Am **22.04.2018** rückte die Kompanie mit 55 aktiven Mitgliedern, 6 Marketenderinnen und 2 Patronenbuben anlässlich des Schützensonntages, zusammen mit der Musikkapelle, bei Kaiserwetter zur hl. Messe in der Pfarrkirche aus.

Anschließend wurde dann im Gemeindezentrum gefeiert wo es wieder das alljährliche Gulasch alla „Luigi & Helli“ gab. Auch heuer konnten wieder zahlreiche Ehrungen und Schießleistungen überreicht werden.

### 10-jährige Mitgliedschaft: den 1. Stern und damit zum Patrouilleführer

der Schütze  
Goth Werner  
SCHLÖGL Matthias





**15-jährige Mitgliedschaft:  
die HASPINGER-Medaille**

HOLZKNECHT Daniel  
LEITNER Daniel  
ZIMMERMANN Romed



**40-jährige Mitgliedschaft: die AN-  
DREAS-HOFER-Medaille**

ZIMMERMANN Wilfried  
ODOR Christian  
JORDAN Gerhard



**Leistungsabzeichen in Silber:**

Marco Nagl  
Nagl Katharina  
Martin Valtingojer

*Die Schützenkompanie gratuliert den Ausgezeichneten und Geehrten auf das Herzlichste.*

Weiters dürfen wir in unserer Kompanie **Selina Holzknicht herzlich willkommen** heißen mit der wir eine neue und fleißige Marketenderin dazu gewonnen haben!



**20-jährige Mitgliedschaft: den 2. Stern  
und damit zum Unterjäger**

der Patrouilleführer  
KAPFERER Markus  
OBERDANNER Simon



**50-jährige Mitgliedschaft:**

OBERDANNER Johann



**Marketenderinnen-Verdienstzeichen  
HOLZKNECHT Romana**



Hauptmann Helli Brandner konnte unserem **Albert** noch nachträglich zu seinem **98. Geburtstag** gratulieren!



**25-jährige Mitgliedschaft:  
die SPECKBACHER-Medaille**

HOLZKNECHT Johann



**Geburtstag Adi Westreicher und  
Helmut Brandner**

Am **4. Mai 2018** konnten wir unserem **Ehrenmitglied Adi Westreicher** zu seinem **80. Geburtstag** gratulieren und ihm



**30-jährige Mitgliedschaft: den 3. Stern  
und damit zum Zugsführer**

der Unterjäger  
BUCHRAINER Günther  
HASELWANTER Markus



**Ergebnisse Schützenschnuren und  
Leistungsabzeichen 2018:**

**Schützenschnur in Gold:**

Daniel Leitner 15x  
Manuel Bucher 15x(nicht am Foto)  
Belschak Laura 3x 1. Eichenlaub





(Fortsetzung von Seite 27)



eine Ehrensalve schießen, wir wünschen Adi weiterhin noch viel Gesundheit und viele Ausrücken mit uns weiterhin. Weiters konnten wir unserem **Hauptmann Helli** zu seinem **65. Geburtstag** gratulieren, und auch er durfte eine ausgezeichnete Ehrensalve entgegennehmen.

### 25. Alpenregionstreffen: Teilnehmerrekord mit 10.682 TrachtenträgerInnen im Zillertal

Mit dem 25. Alpenregionstreffen der Schützen konnte das Zillertal knapp 11.000 TrachtenträgerInnen aus allen Tiroler Landesteilen und Bayerns willkommen heißen. Insgesamt wurden rund 20.000 BesucherInnen gezählt.

#### Das 25. Alpenregionstreffen in beeindruckenden Zahlen:



- 508 TeilnehmerInnen aus Welschtirol
- 1.417 Schützen und Marketenderinnen aus Südtirol
- 2.385 TrachtenträgerInnen aus Bayern
- 6.372 Aktive aus dem Bundesland Tirol
- 4 Zelte** mit 7.500 m<sup>2</sup> Zeltfläche

**50.000 Quadratmeter** umfasste das gesamte Festgelände.

**2,7 Kilometer** lang war die Festrouten durch Mayrhofen.

Rund **40 Minuten** benötigte jede Formation für den Durchmarsch

Knapp **2 Stunden** dauerte der gesamte Festumzug durch die Europagemeinde.

### Bataillonsschießen

Hochspannung gab es beim heurigen Bataillonsschießen der Sonnenburger, sowohl im Team- als auch im Einzelbewerb. In der Mannschaftswertung hatten diesmal die Aldranser die Nase knapp vorne – das Team holte sich vor Grinzens, Sistrans und Sellrain mit 614 Ringen den Sieg.

Im **Einzelbewerb** war diesmal **Manuel Bucher** aus Grinzens erfolgreich und darf somit nach vielen Spitzenplatzierungen in den vergangenen Jahren endlich die Königskette entgegennehmen. Darüber freute sich sein Vater Klaus Bucher ganz besonders: Er hat viele Jahre lang selbst die Kette getragen und fungiert seit kurzem als Bataillons-Schießbeauftragter!

Die Preisverteilung erfolgte im Rahmen des Bataillonsfestes in Mutters, wobei die Königskette traditionell erst bei der nächsten Bataillonsversammlung überreicht wird.



### Gelebte Tradition von 900 Schützen beim 65. Fest des Bataillons Sonnenburg in Mutters!



Der stolze Mutterer Bürgermeister Hansjörg Peer - er ist selbst in den Reihen der Mutterer Kompanie aktiv - hatte schon recht: Es gibt kaum einen schöneren Platz für ein Bataillonsfest der Sonnenburger! Die prächtige Dorfstraße, das traumhafte Bergpanorama bei der Feldmesse - und

nicht zuletzt der Festplatz mitten im Dorfczentrum sorgten für Begeisterung bei den vielen Besuchern. „900 Schützen und Marketenderinnen, vier Musikkapellen und zahlreiche Fahnenabordnungen haben eindrucksvoll gezeigt: Das ist gelebte Tradition!“, freute sich Bataillonskommandant Major Anton Pertl.

#### Königskette überreicht:

#### Bataillonsschützenkönig Martin Kirchmair aus Sellrain!

Stolz ist das Bataillon und besonders das Sellrain auf einen treffsicheren Schützen, der erneut und höchst verdient Bataillonsschützenkönig wurde: Martin Kirchmair! Der junge Sellrainer überzeugte bei der 40er-Serie mit insgesamt 9 „Zehnern“ und konstanten 19 (!) „Neunern“. Ihm wurde im Rahmen der Versammlung die Bataillonsschützenkette überreicht

### Riesenwuzzler Turnier der Schützenkompanie Gries im Sellrain



Am 25.8.18 zeigten einige von uns ihr Können beim Riesenwuzzler Turnier in Gries. MIT 2 Mannschaften konnten wir an den Start gehen, trotz Niederlage(8. u.4.Platz) hatten wir riesen Spaß und einen netten Nachmittag verbracht. Den Abend ließen wir dann noch gemütlich beim Sommernachtfest mit Lätz Fetz ausklingen.





## Wir Grinzner Frauen



### Kinderfest 2018

Aufgrund des schlechten Wetters musste unser traditionelles Kinderfest um eine Woche - auf den 9. September - verschoben werden. Gott sei Dank hatte der Wettergott diesmal Einsehen und wir konnten das Kinderfest bei strahlendem Sonnenschein am Sportplatz durchführen. Die kleinen und etwas größeren Besucher konnten sich kunstvoll schminken lassen, kleine Taschen selbst bemalen und an der Farbschleuder kreative Muster entstehen lassen.

Außerdem durften sie sich beim Hindernislauf messen, sich an der Hüpfburg austoben, mit den Bobbycars herumdüsen oder sich an einem riesen Bauklötze-Turm probieren.

Das heurige Highlight war jedoch die Feuerwehr. Beim Zielspritzen musste dabei ein Kind die Kübelspritze betätigen und pumpen, das andere Kind konnte am Strahlrohr seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen und versuchen so genau wie möglich in das Loch zu spritzen. Die Kinder durften im Tanklöschfahrzeug Probe sitzen und sich von Manuel und

Alex das Einsatzfahrzeug erklären lassen. Zum Schluss wurde mit dem Werfer quer über den Fußballplatz gespritzt. Dabei hat der ein oder andere mehr oder weniger Wasser abbekommen.

**Allen, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben, gebührt ein großes DANKESCHÖN!**

*Wir Grinzner Frauen*





## Wintersportverein Grinzens

### Rückblick Sommer 2018

Noch vor Schulschluss konnten wir der Volksschulklasse mit der größten Zahl an Teilnehmern bei den Veranstaltungen die versprochenen € 100,- überreichen. Der 1. Klasse konnte dieser Betrag für die Klassenkasse übergeben werden.



### Steigsanierung

Nach der gemeinsamen Auftaktveranstaltung zur Steigsanierung am 17.06.2018 – daran nahmen ca. 8 Mitglieder teil – wurde über den Sommer auch der eine und andere Steig begangen, dabei Auskehren gemacht, Markierungen erneuert und zum Teil freigeschnitten. Dazu ein herzliches Dankeschön allen Helfern von Seiten des WSV.



Am 23.06.2018 verstarb unser Altbürgermeister und Ehrenmitglied Peter-Paul Hörtnagl im 88. Lebensjahr – siehe Nachruf.

Am 1.9.2018 haben wir uns gemeinsam mit der Gemeinde bei den Lehrern und Begleitpersonen des Schitrainings in den Semesterferien bedankt. Im Sportcafe wurde für alle gegrillt und wir hatten einen netten Abend. Dem Team um Patrick und Petra sowie ‚unserem‘ Grillmeister Hans möchten wir ganz herzlich für die sehr gute Bewirtung danken. Es war für alle ein gelungener Abend.

### Vorschau

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 23.11.2018 im Sportcafe Grinzens statt. Die Einladung wird rechtzeitig an alle Mitglieder ausgesendet. Ich würde um zahlreiche Teilnahme ersuchen. Mit dieser Ausschreibung wird auch eine Information über die Datenschutzgrundverordnung verschickt werden. Mit dieser Verordnung, die umzusetzen ist, wird es zu einigen Neuerungen kommen.

**Nähere Informationen und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos sind auf unserer Homepage - [www.wsv-grinzens.com](http://www.wsv-grinzens.com) - zu finden.**

Obmann Jakob Annewanter



### Nachruf für unser Ehrenmitglied Alt. Bgm. Peter-Paul Hörtnagl

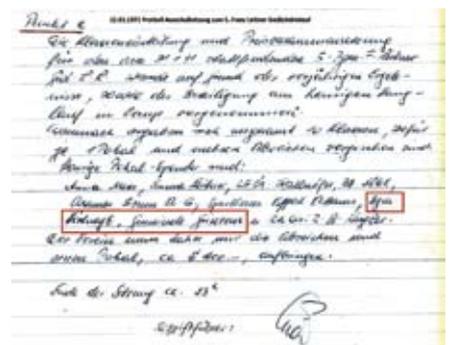
Am 23.06.2018 verstarb unser Ehrenmitglied Alt. Bgm. Peter-Paul Hörtnagl.

Peter-Paul trat am 23.03.1966, nachdem sein Vorgänger, der legendäre Bgm. Franz Leitner im Amt verstorben war, dessen Nachfolge an.

Der WSV Grinzens wurde im Dezember 1963 gegründet und steckte noch in den „Kinderschuhen“. Mit seinen drei Sektionen (Alpin, Nordisch und Rodeln) hatte es der junge Verein sehr schwer, sich in der Gemeinde zu etablieren. Es fehlte neben der notwendigen Ausrüstung (Zeitnehmung, Torstangen, Startnummern, usw.) besonders an finanziellen Mitteln.

Peter-Paul hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen des Vereins, allerdings waren die finanziellen Mittel der Gemeinde in den 60er Jahren sehr angespannt (Infrastruktur wie Wasserversorgung, Kanal, Wegebau, Kläranlage, Gründung des Schulsprengels westl. Mittelgebirge, Modernisierung der Schule und Kirche, dringend notwendige Ausrüstung für die Feuerwehr, usw.).

Peter-Paul versuchte dem Verein aber immer wieder finanziell unter die Arme zu greifen und sicherte so das Überleben des WSV in den ersten Jahren seines Bestehens.



1967 konnte der Fremdenverkehrsverein mit Hilfe der Gemeinde den Mooslift errichten und in Betrieb nehmen. Da dieser Schilift für den schisportbegeisterten Nachwuchs eine optimale Trainingsmöglichkeit war, verzeichnete der WSV einen enormen Anstieg an neuen Mitgliedern. Dieser Mooslift ist auch heute noch ein



unerlässlicher Partner des WSV, der heute zur Gänze von der Gemeinde finanziert wird.

Unter Bgm. Hörtnagl wurde der jährlich stattfindende Dorfjugendschitag zu einem Dorffest für die Grinzner Kinder und Schüler ausgebaut, den die Musikkapelle mit dem Einmarsch zur Rennstrecke und bei der Siegerehrung musikalisch umrahmt. War doch sein Bruder Johann Hörtnagl schon Ende der 50er Jahre, in denen es noch keinen WSV gab, ein unermüdlicher Kämpfer für diesen Dorfschülerschitag und hat diesen auch in Eigenregie durchgeführt.



**Dorfjugendschitag: Siegerehrung in den 70er Jahren:**  
v.li. Dir. Feneberg, Obmann Wegscheider, Bgm. Hörtnagl, Minig's Luis (er spendierte jahrelang die Ehrenpreise für den Dorfjugendschitag)



**Dorfjugendschitag: Siegerehrung in den 70er Jahren:**  
v.li.: Minig`Luis, Paulczinsky Wolfgang, Bgm. Hörtnagl, Kinder v.li. Hirschuber Clemens, Wiestner Ralf, Brecher Thomas

Weiters wurde Ende der 60er Jahre der Franz Leitner Gedächtnislauf ins Leben gerufen. Dieser konnte vom Gründungs- und Ehrenobmann Albert Brecher und seinem Ausschuss mit unglaublichem

Einsatz als verbandsoffener Langlauf in Grinzens, mit großer Hilfe der Gemeinde, durchgeführt werden. Peter-Paul hatte sehr gute Beziehungen zur Tiroler Landesregierung und konnte mit seiner herzlichen Umgangsform immer wieder finanzielle Mittel bzw. Preise für die Veranstaltungen des Vereins aufreiben. Auch die Vergleichsrodelrennen (Grinzens, Sellrain, Oberperfluss) sowie das Mittelgebirgsrennen für Kinder und Erwachsene wurden von Peter-Paul bzw. der Gemeinde mit Ehrenpreisen bedacht. Wenn man bedenkt, dass damals die Preise zum Teil sogar von den Mitgliedern aus eigener Tasche bezahlt wurden, so waren diese Spenden für den Verein sehr hilfreich.



**Franz Leitner Gedächtnislauf: Siegerehrung Dezember 1966:**  
v.li. ub.,Gasser Karl, Wegscheider Josef, Bgm. Hörtnagl, Brecher Albert, Buchrainer Franz, Wegscheider Otto, Bezirkshauptmann Dr. Nöbl



**Franz Leitner Gedächtnislauf: Siegerehrung in den 70er Jahren**

Bgm. Hörtnagl führte mit seinem Gemeinderat jährliche Subventionen für die örtlichen Vereine ein, deren Funktionäre nun etwas weniger finanzielle Sorgen hatten.



**Maskenrennen des WSV Mitte der 60er Jahre: „Wilde Banda“ d. MK Grinzens, v.li. Marketenderin Abenthung Karl, Alt.Bgm. Gasser Karl, Alt.Bgm. Hörtnagl Peter-Paul mit Bass**



**Siegerehrung 60er Jahre Rodelrennen im GH Oberdanner**

Auch wurde Ende der 70er Jahre ein Pistengerät, das der damalige Kemater Alm Wirt Eduard Weißkopf zum Kauf anbot, von Fremdenverkehrsverein, Wintersportverein und Gemeinde Grinzens angekauft.

Peter-Paul erwarb sich große Verdienste um die Gemeinde Grinzens und ihrer Vereine. In seiner Amtszeit erfolgte unter anderem die Gründung des Grinzner Seniorenbundes, des Singkreises Grinzens und des FC Raika Grinzens. Diese Vereine bereichern mittlerweile das Dorfleben ungemein und sind ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Gemeinde Grinzens.

**Der Wintersportverein Grinzens wird sein Ehrenmitglied Alt. Bgm. Peter-Paul Hörtnagl immer in dankbarer und ehrenvoller Erinnerung behalten.**

*Lieber Paul, Ruhe in Frieden!*



## Veranstungskalender

29.09.	FC Raika Grinzens	Dorfturnier
01.10.	Termin öffentlich	Volksbegehren Don't Smoke/ORF o. Zwangsgebühren/Frauenvolksbegehren: Beginn
06.10.	Jungbauernschaft/Landjugend	Jahreshauptversammlung
07.10.	Obst- und Gartenbauverein	Erntedankfest
08.10.	Termin öffentlich	Volksbegehren Don't Smoke/ORF o. Zwangsgebühren/Frauenvolksbegehren: Ende
10.10.	Kinderfreunde Grinzens	FAMAK 2018 - Du bist so peinlich - Kinder durch die Pubertät begleiten
14.10.	Schützenkompanie Grinzens	Wallfahrt, Absam
20.10.	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung
20.10.	Bücherei Grinzens	Grinzens liest
23.10.	Kinderkrippe Lari-Fari	Vortrag Elternbildung Tirol
25.10.	Termin öffentlich	Betriebsausflug der Gemeindebediensteten
27.10.	Jugendraum Grinzens	Halloween-Party
29.10.	Ferieninfo	Herbstferien Volksschule Beginn
31.10.	Pfarre	Nacht der 1000 Lichter
31.10.	Ferieninfo	Herbstferien Volksschule Ende
04.11.	Schützenkompanie Grinzens	Heldengedenken
10.11.	Schützenkompanie Grinzens	Schützenball
16.11.	Diverses	Problemstoffsammlung, Recyclinghof
17.11.	Musikkapelle Grinzens	Cäcilienkonzert und Musikball
23.11.	Wintersportverein Grinzens	Jahreshauptversammlung
24.11.	Wir Grinzner Frauen	Landesjugendtheater
24.11.	Grinziger Tuifl	Tuiflparty
26.11.	Annabund	Weihnachtsbasar Basteln Beginn
28.11.	Wir Grinzner Frauen	Basteln
30.11.	Annabund	Weihnachtsbasar Basteln Ende
01.12.	Annabund	Weihnachtsbasar
02.12.	Singkreis Grinzens	Adventsingen und Adventmarkt
02.12.	Grinziger Redaktion	Ausgabe 2018/03 Redaktionsschluss
05.12.	Jungbauernschaft/Landjugend	Nikolaus, Pavillon
06.12.	Pfarre	Rorate, Seniorenstube
07.12.	Krippenverein	Jahreshauptversammlung
07.12.	Ferieninfo	Schulautonomer Tag Volksschule
08.12.	Annabund	Standesgottesdienst
08.12.	Sendersbühne	Premiere Kinderstück
09.12.	Sendersbühne	Kinderstück
13.12.	Pfarre	Rorate, Seniorenstube
13.12.	Seniorenbund Grinzens	Weihnachtsfeier
15.12.	Jungbauernschaft/Landjugend	Adventmarkt, Pavillon
15.12.	Sendersbühne	Kinderstück
16.12.	Sendersbühne	Kinderstück
20.12.	Pfarre	Rorate, Seniorenstube
22.12.	Jugendraum Grinzens	Weihnachtsfeier
24.12.	Jungbauernschaft/Landjugend	Spielenachmittag und Friedenslicht, Seniorenstube und Turnsaal
24.12.	Ferieninfo	Weihnachtsferien Kinderkrippe+Kindergarten/Hort+Volksschule Beginn